

	Objekt: Beilklinge einer Streitaxt
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa
	Inventarnummer: 1907.122

Beschreibung

Die ursprünglich mit Blattgold bedeckte Beilklinge schmückt ein dichter Arabeskendekor in teils durchbrochener Arbeit. Streitäxte (tabarzin) waren eine wichtige Waffe berittener Krieger. Auf Miniaturen sind sie seit dem 15. Jahrhundert nachzuweisen. Bis jetzt wurde jedoch kaum wissenschaftlich darüber gearbeitet. Weltweit sind nur wenige Exemplare veröffentlicht, die ältesten davon aus dem 18. Jahrhundert. Damit gehören die Leipziger Streitäxte nicht nur zu den schönsten und am kostbarsten verzierten, sondern auch zu den ältesten Beispielen dieser Waffengattung. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. In Buschir (Buschehr). erworben.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, durchbrochen, reliefiert, fragmentarisch erhaltene Goldauflage
Maße:	Höhe 9,2 cm, Breite 11 cm, Tiefe 3,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	Safawiden
	wo	Iran
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Persien

Schlagworte

- Arabeske
- Krieger
- Militaria
- Militär
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Streitaxt
- Waffe

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 138